



mitteilungen

Jugendelektronik Zentrum JEZ St.Gallen Nr. 2 10/90

Unentgeltliche Produktion dieses
Mitteilungsblattes durch die Förderfirma
Fotosatz Kronenberg AG, 9009 St.Gallen

JEZ-Adresse:
St.-Leonhard-Strasse 76
9000 St.Gallen

Trägerverein-Präsident:
Carl Clauss
Telefon (P) 071 96 15 75, (G) 071 28 42 40

Editorial



Liebe JEZer

Was uns anfänglich niemand so richtig glauben wollte, ist Wirklichkeit: Die Einstiegskurse sind angelaufen! Einer am Dienstagabend – er wird an Weihnachten nach 20 Abenden abgeschlossen sein. Der andere – am

Mittwochabend – dauert bis Frühling 91, weil er erst im Herbst begonnen hat. Jede Gruppe besteht aus etwa 12 Teilnehmern. Zu unserer grossen Freude ist auch ein Mädchen dabei. Die Fähigkeiten der Frauen werden nämlich im Bereich der Elektronik bei weitem unterschätzt! Obwohl wir uns auf das Lehrprogramm des Basler JEZ abstützen konnten, nahm uns die Vorbereitung mit allem Drum und Dran stark in Anspruch.

Dafür haben wir den Instruktoren Kurt Hirschi und Toni Mittelmeijer sowie Franz Sigg und Marcus Wolff herzlich zu danken. Je zu zweit teilen sie sich die Arbeit auf. Es ist jedoch keinesfalls selbstverständlich, unter den gegebenen Umständen qualifizierte Instruktoren überhaupt zu finden: Zu dieser Arbeit braucht es neben Fachkenntnissen eine grosse Portion Idealismus!

Um so grösser ist unsere Sorge für die erste, schon nach Neujahr beginnende Werkstattpraxis. Hier kann jeder Teilnehmer aus einer Reihe von Bauprojektvorschlägen auslesen, d.h. das elektronische Gerät seiner Wahl bauen. Also Schluss mit Frontalunterricht: Je drei bis vier Jugendliche werden von einem Instruktor betreut, der ihnen die von Fall zu Fall nötigen Informa-

tionen vermittelt und gleichzeitig für die Weiterbildung im theoretischen Wissen besorgt sein wird.

Interessenten für die Instruktionsarbeit in der Werkstattpraxis werden gebeten, sich mit Carl Clauss, Telefon P 071 96 15 75 oder G 071 28 42 40, in Verbindung zu setzen.

Liebe JEZer: Diese Anrede ist etwas ungewöhnlich. Der Begriff «JEZer» wurde von einem Schüler geprägt, der uns jeweils mit dieser Anrede zum baldigen Beginnen der Kurse aufforderte!

«JEZer» sind die Mitglieder des Trägervereins, die Sponsoren, Materialspender und Sympathisanten, aber auch die Organisatoren und Instruktoren sowie natürlich die Kursteilnehmer selbst. Bleibt zu hoffen, dass deren Eltern etwas von der im JEZ geleisteten Arbeit mitbekommen und sie Mitglied des Trägervereins werden möchten.

Schicken Sie uns bitte die Karte mit der Adressetikette umgehend ausgefüllt (und frankiert) zurück! Danke.

Herzlich Ihr

NB: Gegenüber dem ersten Mitteilungsblatt hat diese Ausgabe ein neues Gesicht: Satz und Druck erfolgen für uns kostenlos durch die Förderfirma Fotosatz Kronenberg AG, 9009 St.Gallen und 8027 Zürich. Besten Dank!

PATRONAT

FIFTY-ONE



INTERNATIONAL

CLUB MÖRSCHWIL

Unsere Kursräume

Während langer Zeit war das Finden von geeigneten Räumlichkeiten unser grosses Problem.

Erfreulicherweise stellt uns die Schulverwaltung der Stadt St.Gallen unter der Leitung von Stadträtin Dr. H. Kaspar in der Sekundarschule Schönau das Physikzimmer für die Einstiegskurse zur Verfügung. Das ist beileibe keine Selbstverständlichkeit, ist doch die Physiksammlung in jedem Schulhaus sehr wertvoll und wird entsprechend behütet. Unser Dank geht deshalb auch an Vorsteher und Lehrerschaft der Schönau für dieses Entgegenkommen. Man bringt unserer Zielsetzung volles Verständnis entgegen und unterstützt uns entsprechend. Herzlichen Dank.

Als eigentlichen Glücksfall ist die gegenüber der JEZ-Idee positive Haltung von Kreispostdirektor W. Schmuckli zu erwähnen, der uns für die Werkstattpraxen an der zentralen Lage St.-Leonhard-Strasse 76 drei gut geeignete, grosse Räume zu einem symbolischen Mietzins zur Verfügung stellt. Das ist der Sitz des St.Galler JEZ! Während Monaten wird hier schon nach den Ideen unseres technischen Leiters, Ernst Manser, und seinen Kollegen Michael Bullinger und Urs Looser an der Einrichtung gearbeitet, vielfältiges Material sortiert, geschenkt erhaltene Computer und Messgeräte werden geprüft und neue Lektionen vorbereitet.

Ein spezieller Dank geht dabei an die Mitglieder des FIFTY-ONE International, Serviceclub Mörschwil, welchen der Transport von geschenktem Mobiliar und Material sowie die Einrichtung des JEZ manchen Schweisstropfen gekostet hat!

Was wir dringend brauchen, ist ein trockener Lagerraum in der Grösse von wenigstens etwa 25 Quadratmetern für die organisierte Einlagerung von Elektronik-Material.

Angebote bitte an Ernst Manser, Telefon G 071 21 29 75. Besten Dank.

Dem Gemeinderat von Mörschwil danken wir für das Entgegenkommen, bis auf weiteres Material in einem Raum der Gemeinde aufbewahren zu dürfen.

Messgerätelager im Instruktorenzimmer des St.Galler JEZ ▶

Zukunft des JEZ

Das St.Galler JEZ wird nie eine rentable Organisation werden. Die Statuten des Trägervereins legen fest, Jugendlichen sei der Einstieg in die Elektronik zu ermöglichen und ihnen so zu einer faszinierenden Freizeitbeschäftigung zu verhelfen. Gleichzeitig sollen sie «von der Strasse» ferngehalten werden. Die Kursbeiträge sind dem Taschengeld der meisten Jugendlichen angepasst, also verhältnismässig gering. Deshalb werden wir immer auf Personen und Firmen angewiesen sein, die unsere Bemühungen unterstützen. Von der öffentlichen Hand ist es jedenfalls sehr schwierig, finanzielle Unterstützung zu erhalten. Man braucht sehr viel Geld für die Einrichtung von Fixerräumen und die Heilung Drogenabhängiger!

Die Zahl der Mitglieder des Trägervereins ist noch klein, zu klein, um den Betrieb über Jahre zu gewährleisten. Sollten Sie, geneigter Leser, noch nicht Mitglied sein, oder als Mitglied jemanden von der Notwendigkeit der Mitgliedschaft überzeugen können, senden Sie uns doch bitte die Karte mit der Adressetikette umgehend ausgefüllt zurück, damit wir Sie mit den entsprechenden Unterlagen bedienen können. Besten Dank!

Jugendliche, welche Interesse an einem Kursbesuch haben, können sich mit einer Postkarte an das JEZ, St.-Leonhard-Strasse 76, 9000 St.Gallen, wenden. Sie erhalten dann kostenlos eine Informationsbroschüre. Rechtzeitig vor dem nächsten Kursbeginn werden sie samt Eltern zu einer Informationsstunde eingeladen, wo die Anmeldung erfolgen kann.



EINLADUNG

Zur Fertigstellung des JEZ laden wir Mitglieder, Sponsoren und Sympathisanten herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Damit wollen wir allen unseren Förderern herzlich für ihre Unterstützung danken.

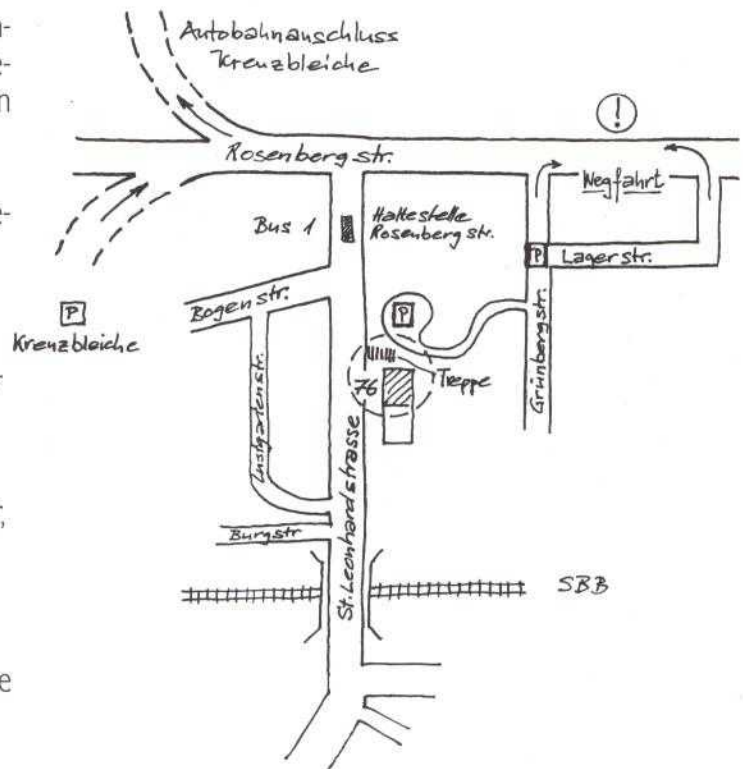
Beachten Sie, dass wir dem Ansturm durch eine Staffe- lung Herr werden wollen:

Fr 16. Nov. 16-18 Uhr «Offene Tür» für Mitglieder, Sponsoren, Dienstleister, Berufsberater, Jugendarbeiter

Sa 17. Nov. 10-12 Uhr «Offene Tür» für Mitglieder, Sponsoren, Dienstleister, Berufsberater, Jugendarbeiter, Eltern / Teilnehmer der Einstiegskurse

14-16 Uhr «Offene Tür» für Eltern / Teilnehmer der Einstiegskurse und Interessenten aus der Öffentlichkeit

Tag der offenen Tür



JEZ aus meiner Sicht

Sicher eine gute Idee zur Verwirklichung der Träume eines jeden Hobby-Elektronikers. Doch der Weg dort- hin führt unweigerlich an einem harten Posten, der Theorie, vorbei. Um den Einsteiger aufzumuntern, wird von Zeit zu Zeit etwas Lötpraxis eingeschoben.

Man darf sich diese Kurse keinesfalls wie Schulstun- den vorstellen. Anstatt Lehrer, die nach irgendwel- chem Lehrplan arbeiten müssen, und uninteressierter Schüler, die nur darauf warten, dass die Stunde vorbei ist, findet man eine gute Zusammenarbeit vor. Dazu kommt, dass es unseren Lehrern nicht missfällt, ein Thema, das irgendein Kursteilnehmer angeschnitten hat, ausdiskutieren.

Die Idee des Jugend-Elektronik-Zentrums wurde also sehr gut in die Praxis umgesetzt. Doch Geduld braucht es trotzdem überall, denn immer wieder werden den Lehrern Steine in den Weg gestellt, da die algebrai- schen und elektronischen Kenntnisse unter den Schü- lern relativ stark variieren. Ich darf jedoch sagen, dass diese Probleme sehr gut gelöst werden, was heisst, dass jeder Teilnehmer den Faden immer wieder findet.

Serge Klammer (Teilnehmer E1)

Unsere Erfahrungen mit Jugendlichen im JEZ

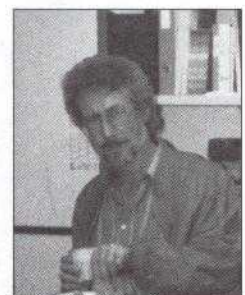
Man spricht sehr viel über die «heutige» Jugend. Vor allem Negatives. Wir vom JEZ haben aber andere Erfahrungen gemacht. Unsere Kursteilnehmer sind ohne Ausnahme «aufgestellte» Typen. Man wird richtig vom jugendlichen Elan mitgerissen.

Der Beginn des Kurses erwies sich leichter, als wir es zu träumen gewagt hätten. Das Interesse war sofort da, ja sogar ein gewisses Grundwissen war bei einigen schon vorhanden. Auch konnten wir feststellen, dass auch auf anderen Gebieten (EDV, Programmierspra- chen, PC-Handling) mehr Erfahrung als bei uns Instruk- toren da ist. Somit war die Basis für ein kamerad- schaftliches Zusammenarbeiten bereits gegeben.

Für uns vergeht die Zeit am Dienstagabend wie im Flug. Wir hoffen, es geht unseren Kursteilnehmern ebenso.

Das E1-Instruktorenteam

Ernst Manser,
Technischer Leiter des St. Galler JEZ



Aussteiger E1

St.Gallen, den 9.10.90

Sehr geehrter Herr Claus

Sicher haben Sie von Toni oder Kurt bereits erfahren, dass ich mit dem Einsteigerkurs 1 aufgehört habe. Mein volles Interesse gilt im Moment und in nächster Zukunft der Informatik. Meine elektronischen Basteileien habe ich auch aufgegeben, daher hatte ich auch am Kurs kein Interesse mehr. Ich möchte mich mit diesem Brief also offiziell abmelden.

Ich finde, Ihr vom JEZ macht die Sache ganz gut. Aus diesem Grund möchte ich Euch meine Elektroniksachen überlassen. Den LötKolben und ähnliches behalte ich natürlich, so 100%ig habe ich der Elektronik doch noch nicht abgeschworen. Aber ich habe eine ganze Schachtel voll von elektronischem Zeug, alles irgendwo gesammelt, in der Hoffnung, es einmal brauchen zu können. Wenn Ihr es brauchen könnt, kann ich die Dinge in das JEZ St.-Leonhard-Strasse bringen. Bitte telefonieren Sie mir, meine Telefonnummer finden Sie unten.

Nun noch etwas anderes: Ein Freund von mir hat Interesse an einem Kurs. Können Sie ihm nicht die Unterlagen schicken? Seine Anschrift: Matthias Boesch, Gellerstr. 4, 9000 St.Gallen.

Ich hoffe, von Ihnen wegen meinen Sachen zu hören und wünsche dem JEZ weiterhin viel Erfolg.

Mit Grüssen
Michael Vorburger
(Aussteiger E1)

Einsteiger E1



Die erste Teilnehmerin an einem Einstiegskurs in die Elektronik:

**Manuela Merz,
Wittenbach**

Sponsoren / Dienstleister

des Jugend-Elektronik-Zentrums St.Gallen (JEZ)

Allg. Treuhand AG, ATAG, St.Gallen
AMEX Elektronik AG, Flammatt
Amt für Berufsbildung, St.Gallen
Ascom Telematic AG, Funkanlagen, St.Gallen
BSG Unternehmungsberatung, St.Gallen
Büchi Laboratoriums-Technik AG, Flawil
Bühler AG, Maschinenfabrik, Uzwil
Bundesamt für Hydrologie, Ittigen
Cellere Verwaltungs AG, St.Gallen
Clerici AG, Bauunternehmung, Mörschwil
Dobler Ernst, El. Installationen, Oberuzwil
Egli, Fischer & Co. AG, Zürich
Elektro-Sanitär AG, St.Gallen
ETHZ, FG Hochspannungstechnik, Zürich
Fernmelde-Direktion, St.Gallen
Fotosatz Kronenberg AG, St.Gallen
Gewerbliche Berufsschule, St.Gallen
Grossenbacher Holding AG, St.Gallen
Häusler Roland, Architekturbüro, St.Gallen
Huber & Monsch AG, El. Anlagen, St.Gallen
Ingenieurschule ISG, St.Gallen
ITT/Elektronik-Schnelldienst, Zürich
Kaufmännisches Direktorium, Handelskammer, St.Gallen
Kreispost-Direktion, St.Gallen
Kuster Roger, Schreinerei, St.Gallen
Lengwiler Othmar, El. Installationen, Mörschwil
Lista AG, Betriebseinrichtungen, Erlen
Metrohm AG, elektron. Messgeräte, Herisau
Müller Anton AG, Bauunternehmung, St.Gallen
Neutechnikum NTB, Buchs/SG
Pago AG, Etikettiersysteme, Buchs/SG
Publicitas AG, St.Gallen
Ransburg-Gema AG, elektrostatische Beschichtungsanlagen, St.Gallen
Reglomat AG, St.Gallen
Rüesch Ferd. AG, Maschinenfabrik, St.Gallen
Rutishauser & Co. AG, Papeterie, St.Gallen
SBG, Schweizerische Bankgesellschaft, St.Gallen
Schmidheiny Christina, Balgach
Six Madun AG, Feuerungs- und Wasseraufbereitungsanlagen, St.Gallen
Sekundarschule Schönau, Vorsteher und Lehrerschaft, St.Gallen
Soba Heimbedarf AG, Radio/TV, St.Gallen
Walter & Verena Spühl-Stiftung, St.Gallen
Starrfräsmaschinen AG, Rorschach
Trippel J. P. AG, Büromöbel-Systeme, Amriswil + St.Gallen
Weyel AG, Pratteln
Wild Leitz AG, Optik und Elektronik, Heerbrugg
Videcom AG, Video- + Fernsehproduktionen, St.Gallen
Zentralstelle für berufl. Weiterbildung, ZbW, St.Gallen
Zingg & Fischbacher, Architekten, St.Gallen
Zürich Versicherungen, St.Gallen